

## **TV-Tipp: Doku „Penissimo“, ein starkes Stück über seinen besten Freund (6. Dezember, 23.05 Uhr, ORF 2)**

Utl.: Die gesellschaftsgeschichtliche Bedeutung eines Körperteils:  
Antwort und Fortsetzung zum Doku-Erfolg „Viva La Vulva“ (2019) =

Wien (OTS) - FERNSEHFONDS AUSTRIA

<a></a><a>Es gibt viele Namen für ihn und sie werden auch regelmäßig benutzt. Kaum verschämt, immer ein wenig obszön und doch mit dem selbstbewussten Beiklang von Macht. Der Penis ist ein Huldigungsobjekt, seit Jahrtausenden. Marketing und Design lieben ihn, vieles ist bewusst phallisch gestaltet oder wird wenigstens als phallisch interpretiert. Eine Ehre, die seinem weiblichen Gegenstück kaum zuteilwird. Er ist Sinnbild des Mannhaften und im Notfall angeblich nur durch einen Sportwagen mit langer Kühlerhaube zu ersetzen. Aber in Zeiten blauer Pillen verliert die Messlatte wahrer Männlichkeit an Authentizität.</a>

In der vom FERNSEHFONDS AUSTRIA geförderten Dokumentation „Penissimo“ aus der Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion beleuchtet Regisseurin Gabi Schweiger einen Kult im Wandel. Ein sich veränderndes Männerbild sucht nach neuen Attributen und kommt doch ständig auf die alten zurück. Es geht um Sex, männliche Sexualität, und die ewige Angst, den besten Freund zu verlieren. Wie schon die Doku „Viva La Vulva“, betrachtet auch „Penissimo“ den Gegenstand seiner Geschichte respektvoll tabulos und humorig aus kulturellen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Blickwinkeln.

Die Erstaussstrahlung der Dokumentation „Penissimo“ ist am 6. Dezember um 23.05 Uhr auf ORF 2 zu sehen. Eine Wiederholung des erfolgreichen Gegenstücks von 2019, die ebenfalls vom FERNSEHFONDS AUSTRIA geförderte Doku „Via La Vulva“, gibt es am darauffolgenden Sonntag, dem 13. Dezember, ebenfalls um 23.05 Uhr.

Unter [[https://www.rtr.at/PI12032020FFAT\\_Penissimo](https://www.rtr.at/PI12032020FFAT_Penissimo)]  
([https://www.rtr.at/PI12032020FFAT\\_Penissimo](https://www.rtr.at/PI12032020FFAT_Penissimo)) bieten wir ein Foto der Produktion in hoher Auflösung zum Download an.

Zwtl.: Über den FERNSEHFONDS AUSTRIA

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA, eingerichtet beim Fachbereich Medien der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR Medien), ist die größte Förderstelle für Fernsehproduktionen in Österreich. Das von der Bundesregierung zur Verfügung gestellte Budget beträgt jährlich 13,5 Mio. Euro. Weitere Informationen über den FERNSEHFONDS AUSTRIA unter [<https://www.rtr.at/FERNSEHFONDS>] (<https://www.rtr.at/FERNSEHFONDS>).

~

Rückfragehinweis:

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Andreas Kunigk  
Pressesprecher RTR Medien und KommAustria  
+43 1 58058-168  
[andreas.kunigk@rtr.at](mailto:andreas.kunigk@rtr.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/186/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0206 2020-12-03/14:39

031439 Dez 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20201203\\_OTS0206](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201203_OTS0206)